

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zur Geschichte des Petitionsrechts</b>	12
1.1	Die römische Zeit	12
1.2	Mittelalter und Neuzeit	14
1.3	England	26
<b>2</b>	<b>Die rechtlichen Grundlagen</b>	28
2.1	Verfassung und Gesetz	28
2.2	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages	32
2.3	Verfahrensgrundsätze des Petitionsausschusses	32
<b>3</b>	<b>Inhalt und Bedeutung des Petitionsrechts nach Artikel 17 GG</b>	33
3.1	Das persönliche Interesse des Bürgers	33
3.2	Bedürfnis nach Mitsprache in öffentlichen Dingen	35
3.3	Verhältnis zwischen Parlament und Regierung	44
<b>4</b>	<b>Der Petitionsausschuß nach Artikel 45c GG</b>	46
4.1	Stärke, Zusammensetzung	46
4.2	Vorsitz	47
4.3	Arbeitsbelastung	52
4.4	Ein unpolitischer Ausschuß?	52
<b>5</b>	<b>Die Abteilung für Petitionen und Eingaben in der Bundestagsverwaltung</b>	54
<b>6</b>	<b>Der Petent</b>	59
6.1	Allgemeines	59
6.2	Besondere Gewaltverhältnisse	59
6.3	Wer petitioniert?	60

<b>7</b>	<b>Die Petition</b>	63
7.1	Bitten und Beschwerden	63
7.2	Grenzen des Petitionsrechts	64
7.3	Petitionsarten	71
7.4	Petitionsinhalte	77
<b>8</b>	<b>Der Petitionsadressat</b>	79
8.1	Die „zuständigen Stellen“	79
8.2	Die Volksvertretung	81
8.3	Eingaben an Fraktionen und einzelne - Abgeordnete	84
8.4	Der Bundesrat als Petitionsadressat	86
<b>9</b>	<b>Petitionsrecht und Justiz</b>	88
9.1	Absoluter Grundsatz der Gewaltenteilung	88
9.2	Abgrenzungsfragen im einzelnen	89
9.3	Der „Tulpenzwiebefall“	91
<b>10</b>	<b>Petitionsausschuß und Wehrbeauftragter</b>	94
10.1	Der Wehrbeauftragte als zuständige Stelle	94
10.2	Zusammenarbeit	96
10.3	Konfliktfeld	97
<b>11</b>	<b>Das Petitionsverfahren</b>	99
11.1	Umfang der Prüfungspflicht	99
11.2	Vorprüfung	100
11.3	Rolle der Fachausschüsse	102
11.4	Parlamentarische Behandlung	102
11.5	Befugnisse des Petitionsausschusses	103
11.6	Beschlußfassung	105
11.7	Unterrichtung des Petenten	110
11.8	Ein Fall von A-Z	111
<b>12</b>	<b>Der Tätigkeitsbericht</b>	120
12.1	Bedeutung und Inhalt	120
12.2	Entstehung und parlamentarische Behandlung	125

<b>13</b>	<b>Rechtsschutz des Petitionsrechts</b>	126
13.1	Verwaltungsstreitverfahren	126
13.2	Verfassungsbeschwerde	128
<b>14</b>	<b>Das Petitionswesen in den Bundesländern</b>	129
14.1	Zuständigkeit der Länder	129
14.2	Regelungen in den einzelnen Ländern	129
<b>15</b>	<b>Supranationales Petitionswesen</b>	144
15.1	Petitionen im Europarat	144
15.2	Die Menschenrechtskonvention	146
15.3	Europäisches Parlament (EP)	147
15.4	Petitionen an die Vereinten Nationen (VN)	160
<b>16</b>	<b>Das Eingabewesen in der DDR</b>	166
16.1	Vorbemerkung	166
16.2	Entwicklung seit 1949	166
16.3	Heutige Rolle der Volksvertretungen	170
16.4	Einbindung in die sozialistische Mitgestaltungspflicht	172
16.5	Verfahren	173
16.6	Inhalt der Eingaben	173
<b>17</b>	<b>Anhang</b>	175
17.1	Anhang 1, Grundsätze des Petitionsaus- schusses über die Behandlung von Bitten und Beschwerden (Auszug)	175
17.2	Anhang 2, Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages (Auszug)	182
17.3	Anhang 3, Geschäftsordnung des Euro- päischen Parlaments (Art. 108-110)	184
17.4	Anhang 4, Petition des Titus Oates	188
<b>18</b>	<b>Literaturhinweise</b>	192
<b>19</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	195